Presseinformation

6. Dezember 2005

Umfahrung Prinzersdorf wird für den Verkehr freigegeben

Entlastung des Ortsgebietes führt zu mehr Lebensqualität

Die Umfahrung von Prinzersdorf (Bezirk St. Pölten-Land) wird von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka morgen, Mittwoch, 7. November, um 8.45 Uhr für den Verkehr freigegeben. Mit der neuen Entlastungsstraße soll das Ortszentrum vom Durchzugsverkehr entlastet und die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer erhöht werden. Zudem kam es beim niveaugleichen Bahnübergang am östlichen Ortsanfang in Folge der Schließzeiten von rund 10 Stunden pro Tag immer wieder zu langen Wartezeiten für die Verkehrsteilnehmer.

Die 4,9 Kilometer lange Umfahrungsstraße biegt zwischen Gerasdorf und Prinzersdorf von der bestehenden B 1 in Richtung der Westbahn ab, quert diese und kreuzt die Landesstraße L 5126. In weiterer Folge verläuft die Straße parallel zum Kremnitzbach, schwenkt von diesem weg und verläuft südlich des bestehenden Betriebsgebietes und quert die Landesstraße L 5132. Nach einer Kreuzung mit der Landesstraße L 5144 folgt die Brücke über die Pielach, schließlich mündet die Umfahrungsstraße wieder in die bestehende B 1. Die Gesamtbaukosten für die in einer Bauzeit von 20 Monaten errichteten Umfahrung beliefen sich auf rund 15,3 Millionen Euro.

Im Zuge des Bauvorhabens wurden zum Schutz der Anrainer auf einer Länge von rund 2,5 Kilometern Lärmschutzwände bzw. ein Lärmschutzdamm errichtet. Zusätzliche Linksabbiegespuren sorgen für mehr Sicherheit beim Abbiegen. Weiters wurden ökologische Ausgleichsflächen in einem Ausmaß von rund 4,5 Hektar geschaffen. Dadurch erreichte man eine behutsame Einbettung der neuen Trasse in das unmittelbare Landschaftsbild. Auch für den Schutz von Fröschen und Lurchen bei ihren Wanderungen zu den Laichplätzen wurde vorgesorgt. Fünf Straßenquerungen und eine Feuchtbrache mit Tümpel bieten den Tieren Schutz und Lebensraum.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at